



Systemtrenner zum Nachrüsten

I 0302

- ✓ optimaler Schutz für Trinkwassernetze
- ✓ vielseitig anwendbar
- ✓ einfaches Nachrüsten
- ✓ kostengünstige Alternative
- ✓ frostsicher



HERZ Amaturen GmbH

A-1230 Wien · Richard-Strauss-Straße 22

Tel./Fax: +43 (0)1 616 26 31-0/-227, www.herz.eu



HERZ I 0302 frostsicherer Systemtrenner zum Nachrüsten

Der HERZ I 0302 Systemtrenner Typ „BA“ ist zum nachträglichen Anbau an eine Entnahmearmatur mit Schlauchanschluss konzipiert. Dank seiner kompakten Bauform schließt dieser Systemtrenner die Lücke überall dort, wo eine Anbindung an das Trinkwasser notwendig ist.

Ausführung

Der HERZ I 0302 Systemtrenner wurde nach der Norm DIN EN 1717 entwickelt. Laut dieser Norm ist die Wasserqualität je nach Grad der Verschmutzung in 5 Klassen eingeteilt. Der Systemtrenner erlaubt die Absicherung gegen Nichttrinkwasser bis zur Gefahrenklasse 4, der höchsten Gefahrenklasse, die mit einer Armatur abgesichert werden kann.

Systemtrenner komplett mit Sicherungsschraube gegen Manipulationen, Sieb gegen Schmutzeintrag. Der Einbau eines Schmutzfängers vor dem Systemtrenner hilft, um eine dauerhafte und einwandfreie Funktion zu gewährleisten. Der Systemtrenner kann nur senkrecht montiert werden. Der Systemtrenner ist **frostsicher**. Bei Montage in Verbindung mit frostsicheren Armaturen ist es zu beachten, dass diese sich bei aufgeschraubten

Systemtrennern nicht entleeren können und damit die Frostsicherheit dieser Armaturen nicht gegeben ist.

Werkstoffe

Das Gehäuse ist aus Pressmessing, verchromt. Die Systemtrenner-Kartusche besteht aus hochwertigem, kalkabweisenden Kunststoff, die Dichtungselemente sind aus EPDM. Alle Komponenten sind für Trinkwasser geeignet.

Funktionsbeschreibung

Der Systemtrenner entspricht der europäischen Produktnorm EN 12729. Er arbeitet nach dem Dreikammersystem, wobei eine zur Atmosphäre belüftbare Mittelkammer durch je einen Rückflussverhinderer gegenüber der Eingangskammer und der Ausgangskammer getrennt ist.

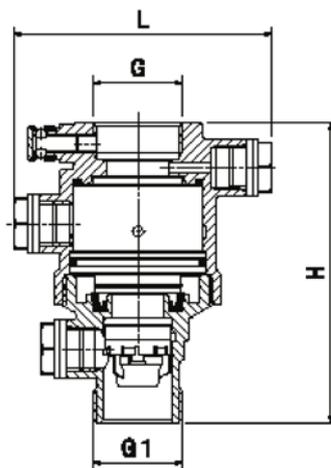
Unter normalen Betriebsbedingungen

herrscht von einer Kammer zur anderen in Fließrichtung ein Druckgefälle, sodass ein Rückfließen verhindert wird. Die Belüftung der Mittelkammer zur Atmosphäre erfolgt spätestens dann, wenn das Druckgefälle zwischen Eingangs- und Mittelkammer auf 0,14 bar abgesunken ist.

Eventuell über den ausgangsseitigen Rückflussverhinderer zurückgedrücktes Nichttrinkwasser wird dann sicher über das differenzdruckgesteuerte Ablassventil und den am Ausgang der Entlüftungsbohrung angebrachten Ablauftrichter abgeführt.

Montage

Diese Filterscheibe muss richtig in die Armatur eingesetzt werden, damit die Funktion gewährleistet werden kann. Dichtung darauf legen.



Bestellnummer	Dimension	G	G1	H	L	Medium	Nenn- druck	Max. Temperatur
I 0302 02	1/2"	3/4"	3/4"	89 mm	75 mm	Wasser	PN 10	65 °C
I 0302 03	3/4"	1"	3/4"	89 mm	75 mm	Wasser	PN 10	65 °C
I 0302 13	3/4"	1"	1"	92 mm	75 mm	Wasser	PN 10	65 °C